

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 39 (1982)
Heft: 2

Nachruf: Gerhard Grosch (1925-1981)
Autor: Rüttimann, Beat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gerhard Grosch (1925–1981)

Mit Medizinaldirektor Dr. Gerhard Grosch hat nicht nur die Orthopädische Abteilung der Taunusklinik Falkenstein ihren ärztlichen Leiter, die Orthopädie einen vielseitigen, gern gehörten und gelesenen Fachvertreter, das Orthopädienschuhmacher-Handwerk seinen Ehrenmeister, sondern auch die Medizinhistorik einen nimmermüden Forscher verloren. In der Tat stoßen wir unter seinen gegen hundert Veröffentlichungen auf zahlreiche, in sorgfältigster Art abgefaßte orthopädiegeschichtliche Abhandlungen. Es seien als Beispiele die Arbeiten über Nicolas Andry, Jean André Venel, die Anfänge des Faches überhaupt, die Orthopädisten Friedrich von Hessing und Johannes Wildberger erwähnt. Unvollendet blieben leider Groschs Nachforschungen zu Leben und bahnbrechendem Werk der Prothesenbauerin Karoline Eichler; am schmerzlichsten missen wir, daß er seine weit gediehenen Studien zu Persönlichkeit und Leistungen des «Vaters der Orthopädie», Jean André Venel aus dem waadtländischen Orbe, nicht abschließen konnte. Reichhaltigstes Material – Tagebücher und Aufzeichnungen, auch die Korrespondenz zwischen Venel und Albrecht von Haller beispielsweise – findet sich in seinem Nachlaß kopiert, gesammelt und geordnet, seines frühen Todes wegen jedoch nicht bereit zu weiterer Verbreitung und zum Druck.

Stets aufgeschlossen, mit Hinweisen und Quellenangaben aus seinem großen Wissensschatz nicht geizend, fehlt er nun dem angestammten Fach, ebenso sehr aber auch dem Kreise derer, die sich um dessen Vergangenheit bekümmern.

Dr. med. Beat Rüttimann
Florastraße 48
CH-8008 Zürich